Konzept Story

Erwachsener Bruder muss seine kleine Schwester von der Schule abholen, da seine Mutter arbeiten ist. Er geht hin, jedoch überzieht der Lehrer die Stunde. Er wird gebeten sich dazuzusetzen. Die klasse der kleinen Schwester hat einen Besuch. Eine Alte, wunderlich aussehende Dame erzählt den Kindern Märchen. Gerade als der Bruder (Spieler) ankommt, begrüßt ihn die alte Dame und bittet zuzuhören. Dem Bruder gefällt das nicht, er findet dass er keine Zeit und Interesse für soetwas hat, möchte aber nicht unterbrechen, setzt sich hin und hört zu. Die alte Dame fängt an ein Märchen zu erzählen. Die Kinder hören entspannt zu und du bist auch dabei zuzuhören und merkst plötzlich dass sich etwas verändert. Du scheinst von den Worten der alten Dame angezogen zu werden und kannst dich auf nichts anderes Konzentrieren. Die Umgebung um dich herum wird plötzlich dunkel und die Worte aus dem Munde der Frau scheinen Gestalt und Farbe anzunehmen.

Märchen:

Es erzählt von 2 Rittern. Einer in einer prächtigen glänzenden Silbernen und der andere in einer Schwarzen Rüstung. So schwarz wie die Nacht, dass sich jegliches Licht in dieser verliert. Im Königreich gibt es eine Prinzessin. Einst lebten die Bewohner dieses Reiches in Frieden. Es gab keine Konflikte, keine Ärgernisse, keine Verbrechen. Alle verstanden und vertrauten sich. Der König dieses Reiches wurde geliebt und verehrt. Dieser bekam eines Tages eine Tochter und zu gleichem Tage, stürmte ein Drache, von dem man gedacht hat, diese wären ausgestorben das Königreich und versetzte die Bewohner in Angst und Schrecken. Der Drache, dessen Schuppen so rot wie die Morgensonne und seine Augen und Atem so feurig wie die Flammen der Verdammniss. Darum gab man ihm später den Namen: Morgenstern. Er verwüstete das gesamte Reich. Die Wachen des Königreiches versuchten alles um den Drachen aufzuhalten, jedoch gelang es ihnen nicht. Zu diesem Tag fand auch eine weitere Kreatur den Weg in das Königreich. Eine menschliche Gestalt mit einem schwarzen Gewand. Sie behauptete sie sei ein Magier und kenne eine Möglichkeit den Drachen abzuwehren. Dafür forderte er des Königs Tochter. Er wollte sie nicht opfern, aber sie musste ihr leben lang in seinem Magierturm verbringen, damit sie beschützt werden würde. Nach langem zögern und gründlichen Überlegen stimmte der König ein. Sein Reich müsse geschützt werden, auch wenn es einen so hohen Tribut koste. Der König willigte ein und übergab dem Magier seine neugeborene Tochter. Darauf hin wirkte der Magier einen Spruch der eine große Finsternis über das gesamte Reich brachte. Der König fiel bewusstlos hin und ist bis zu dem heutigen Tage noch nicht erwacht. Der Magier entführte die Tochter und der Drache verschwand doch es war nichts wie es war. Überall nur noch Finsternis. Alle Menschen verfeindet, keiner Vertraute sich. Die Tochter ist der Schlüssel zum Glück des Landes. Sie bringt die Hoffnung wieder zurück. Man müsse diese wieder zurück ins Reich bringen um den Fluch zu lösen. Jahre vergingen und geboren waren gleichzeitig zwei Ritter. Ein silbener und ein Schwarzer. Beide machten es sich zur aufgabe die Tochter zu retten und zurück zu bringen.

Ehe du dich versiehst, wachst du auf einer Wiese an einem sonnigen Tag auf. Du bemerkst deine silberne Rüstung und ein Pferd welches neben dir grast.